

## Krebs > Hilfsmittel

### 1. Das Wichtigste in Kürze

Bei Krebserkrankungen können Hilfsmittel nötig sein, um Patienten und Pflegende in der Behandlung, Alltagsführung und Pflege zu unterstützen. Die wichtigsten Hilfsmittel bei Krebs sind im Folgenden dargestellt.

Der GKV-Spitzenverband erstellt und pflegt ein Hilfsmittelverzeichnis, Näheres unter [Hilfsmittel](#).

### 2. Inkontinenzhilfen

Unter Hilfen bei Inkontinenz (Produktgruppe 15 im Hilfsmittelverzeichnis) fallen z.B.:

- saugende Inkontinenzvorlagen,
- Windelhosen und Inkontinenzunterhosen,
- Urinaleiter und -beutel,
- Stuhlauffangbeutel,
- Katheter,
- Analtampons,
- Hilfsmittel zum Training der Beckenbodenmuskulatur (z.B. Trainingsgewichte, Biofeedback) und
- intravaginale sowie intrauretrale Inkontinenztherapiesysteme.

Ein weiteres Hilfsmittel zur Behandlung von Inkontinenz sind Elektrostimulationsgeräte, z.B. Vaginal- bzw. Rektalelektroden (Produktgruppe 9).

Inkontinenzhilfen können vor allem wichtig werden bei Blasen- und Prostatakrebs, nach Operationen, Chemotherapie oder Bestrahlung im Beckenbereich. Näheres unter [Inkontinenzhilfen](#).

### 3. Brustprothesen

Vor allem für Brustkrebspatientinnen können Brustprothesen (aus Produktgruppe 24) relevant werden, diese formen die abgenommene Brust aus verschiedenen Materialien optisch nach. Zur Erstversorgung nach einer Operation wird in der Regel eine Watte-Prothese, anschließend eine Prothese aus Silikon gewählt.

Dabei werden Teilprothesen und Prothesen mit zusätzlichen Funktionen (z.B. druckentlastende Rückseite, Haftmöglichkeit) unterschieden. Zusätzlich können künstliche Brustwarzen abgerechnet werden und es gibt Zuschüsse zu Prothesenfixierungen, z.B. Prothesen-BHs, Haftpads, und Prothesenbadeanzügen, Näheres unter [Brustkrebs > Brustprothesen und Spezial-BHs](#).

### 4. Stomaartikel

Künstliche Körperöffnungen (Stoma) können bei Krebserkrankungen im Blasen-, Magen- und Darmbereich oder im Luftröhren- und Lungenbereich notwendig werden. Hilfsmittel für Stomapatienten umfassen die Produktgruppen 12 und 29 des Hilfsmittelverzeichnisses, Näheres unter [Stoma > Hilfsmittel](#).

### 5. Geräte zur Atemunterstützung

Bei Lungen- und Halskrebserkrankungen können verschiedene Inhalations- und Atemtherapiegeräte (Produktgruppe 14) notwendig werden, z.B. Aerosol-Inhalationsgeräte, Druck- und Flüssiggasgeräte oder Geräte zur Schleimlösung/-elimination.

Absauggeräte für Atemwegssekrete (Produktgruppe 01) werden vor allem bei Rachen- und Kehlkopfkrebserkrankungen oder bei Lungenkrebs, insbesondere in der Palliativphase, eingesetzt. Sie können netzabhängig oder -unabhängig sein und einen Inhalator beinhalten. Neben Absaugkathetern zählen in Verbindung mit Absauggeräten auch Einmalhandschuhe als Hilfsmittel.

### 6. Kommunikationshilfen

Vor allem nach Kehlkopf-Operationen kann der Einsatz von Kommunikationshilfen notwendig werden ([Stoma > Hilfsmittel](#)), durch diese soll die Stimme des Patienten bestmöglich ersetzt werden. Dabei wird

zwischen symbolischer (z.B. für Analphabeten) und schriftlicher Ausgabe unterschieden sowie zwischen Hardware und Software. Inzwischen gibt es Programme, die durch eine Sprachaufnahme vor dem Stimmverlust, die Kommunikationshilfen wie die eigene Stimme klingen lassen. Dies wird von der Krankenkasse auf Antrag bezuschusst (Produktgruppe 16, Produktart 16.99.06.3 im Hilfsmittelverzeichnis).

## 7. Ernährungssonden

Bei Mund-, Zungen-, Kehlkopfkrebserkrankungen sowie Krebserkrankungen des weiteren Verdauungssystems kann Hilfe bei der Ernährung notwendig werden. Ernährungssonden durch Nase, Magen oder Darm werden in begründeten Fällen von den Krankenkassen bezahlt (Produktgruppe 03).

## 8. Perücken

Haarteile sind nicht im Hilfsmittelverzeichnis aufgeführt, werden aber bei Frauen und Kindern von der Krankenkasse übernommen, Näheres unter [Haarausfall bei Chemotherapie](#).

## 9. Pflegehilfsmittel

"Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel" (Produktgruppe 54), z.B. Desinfektionsmittel oder Mundschutz, können nur zum Schutz der Pflegeperson, nicht des Patienten bei z.B. geschwächtem Immunsystem, beantragt werden. Näheres zu Ausnahmen der Krankenkasse bei Einmalhandschuhen unter [Hilfsmittel](#).

Hat der Patient einen Pflegegrad, können [Pflegehilfsmittel](#) mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

### 9.1. Praxistipp

Die Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe bietet Informationen zur Vermeidung übertragbarer Krankheiten bei Patienten mit geschwächtem Immunsystem in der Broschüre "Infektionen? Nein, danke! Wir tun was dagegen!". Download unter [www.leukaemie-hilfe.de](http://www.leukaemie-hilfe.de) > [Infothek](#) > [Informationsbroschüren](#).

## 10. Wer hilft weiter?

Die [Krankenkassen](#) oder das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit zum Thema "Krankenversicherung" unter 030 340606601, Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr.

## 11. Verwandte Links

[Brustkrebs](#)

[Prostatakrebs](#)

[Prostatakrebs > Heil- und Hilfsmittel](#)

[Krebs > Adressen](#)

[Krebs > Lymphödem](#)

[Krebs > Heilmittel](#)